

Nivello 50

Selbstverlaufende, schnellabbindende Nivelliermasse für tragfähige Zementestriche und Betonuntergründe im Innen- und Außenbereich. Zur Herstellung planebener Unterböden von 2 – 50 mm Schichtdicke. Geeignet auf beheizten Estrichen, zum Einbetten von Elektrofußbodenheizungen und im Innenbereich auf tragfähigen Holzfußböden. Zementhaltiger Mörtel in Anlehnung an DIN EN 13813: CT-C30-F6.

Anwendung

- Ausgleichsmasse für den flächigen Ausgleich von Bodenunebenheiten auf Fußbodenkonstruktionen von **2 bis 50 mm**.
- Zur Herstellung planebener Unterböden auf Zementestrichen, Betonflächen, Holzböden und Altfliesen vor dem Verlegen von Bodenbelägen.
- Im Innen- und Außenbereich einsetzbar.
- Untergrund zur Aufnahme von 1- und 2-komponentigen Bodenbeschichtungen.
- Zum Ausbessern von Fehlstellen.
- Auf beheizten Estrichkonstruktionen oder zum Einbetten von Elektrofußbodenheizungen geeignet.
- Mit Oberboden oder einer Beschichtung PKW-befahrbar.
- **Nicht für gewerblich direkt genutzte Flächen geeignet.**

Eigenschaften

- Emissionsarmer, selbstverlaufender, frostbeständiger, gut nivellierbarer und hochvergüteter Fließspachtel zur Herstellung planebener Unterböden; für die meisten Bodenbeläge geeignet.
- Gute mechanische Eigenschaften.
- Bei Temperaturen von ca. 20 °C nach ca. 3 Stunden begehbar.
- Belegbar nach ca. 24 Stunden pro cm Schichtdicke bzw. frühestens nach 1 – 2 Tagen.

Ergiebigkeit/Verbrauch

| | |
|---------------------|--|
| Wasserbedarf: | ca. 5,25 l/Sack (0,21 l/kg) |
| Ergiebigkeit: | ca. 14 l/Sack |
| | ca. 2,8 m ² bei 5 mm Schichtdicke |
| Materialverbrauch:* | ca. 1,8 kg/m ² /mm |

Technische Daten

| | |
|--------------------------|--------------------------------------|
| Farbe: | grau |
| Schichtdicke: | 2 – 50 mm |
| Verarbeitungszeit: | ca. 30 Minuten bei 20 °C |
| Begehbarkeit nach: | ca. 3 Stunden |
| Brandklasse: | A2 ₁ nach DIN EN 13501-1 |
| Druckfestigkeit 28 d: | ≥ 30 N/mm ² |
| Biegezugfestigkeit 28 d: | ≥ 6 N/mm ² |
| Produktklassifizierung: | EMICODE EC 1 Plus, sehr emissionsarm |

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit.de oder www.dopcap.eu unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

Bestandteile

Gesteinskörnung, Zement, Kunststoffzusätze sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung.

Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber und gleichmäßig ausgetrocknet sein. Die Anforderungen der DIN EN 12004 und der DIN EN 13813 müssen erfüllt sein. Glatte Untergründe aufrauen oder mit Baunit SuperPrimer vorbehandeln. Saugende Untergründe mit Baunit Grund, nichtsaugende mit Baunit SuperPrimer vorgrundieren. Grundierung bei Raumtemperatur ca. 24 Stunden austrocknen lassen. Vorhandene Risse im Estrich vorab mit Gießharz und Estrichklammern fachgerecht schließen. Vor dem Einbringen der Ausgleichsmasse ist an den aufgehenden Bauteilen ein Randdämmstreifen anzubringen, um ein Hinterlaufen zu verhindern. Nicht geeignet als Untergründe sind Metall und Kunststoff. Nicht für die Einbettung einer Warmwasserfußbodenheizung und für den Einsatz auf Trennlagen bzw. Heizsystemen auf Trennlagen geeignet.

Holzuntergründe:

Holzuntergründe müssen kraftschlüssig mit dem Untergrund verbunden sein. Lose, knarrende oder federnde Dielen und Platten sind, z. B. durch Anschrauben, zu verbinden. Risse, Löcher etc. müssen verfüllt sein. Holzoberfläche anschleifen, absaugen und mit Baunit SuperPrimer grundieren. Grundierung bei Raumtemperatur ca. 24 Stunden austrocknen lassen. Holzuntergründe sind zusätzlich mit einer vollflächigen Gewebelage aus Armierungsgewebe StarTex Grob zu überspannen und am Boden festzutackern.

Fliesenuntergründe:

Beim Aufbringen der Ausgleichsmasse auf tragfähige Altfliesen sind diese vorher gründlich zu reinigen. Der Fliesenbelag muss trocken, seifenfrei und frei von trennenden Schichten sein. Die Fläche anschließend vollflächig mit Baunit SuperPrimer mittels Pinsel oder Rolle grundieren. Die Grundierung muss vor dem Aufbringen der Ausgleichsmasse vollständig durchgetrocknet sein.

Verarbeitung

Nivello 50 nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze anmischen. Wasser vorlegen, Material einstreuen und mit langsam laufendem Rührwerk anmischen, bis eine klumpenfreie, fließfähige Masse entstanden ist. Hierzu eignen sich am besten Rührgeräte mit speziellen Rührwendeln für Ausgleichsmassen, wie z. B. Collomix DLX. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals kurz aufmischen.

Je nach Auftragsstärke mit Rakel oder Glättkelle bis max. 50 mm dick verteilen bzw. spachteln.

Mindestschichtdicken:

- Unter Fliesen, Teppich, PVC: 2 mm
- Unter Parkett, Laminat: 5 mm
- Auf Holzböden: 5 mm
- Über direkt eingebettete Elektrofußbodenheizungen: 5 mm

Die Nivelliermasse noch vor der Hautbildung mit einer Stachelwalze entlüften.

Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 30 Minuten bei 20 °C. Wärmere Temperaturen verkürzen, kältere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

Begehbar nach ca. 3 Stunden, belegbar mit Fliesen nach ca. 24 Stunden pro cm Schichtdicke (jeweils bei 20 °C / 65 % r. F.).

Die Nivelliermasse sollte immer einschichtig aufgebracht werden. Ist in Ausnahmefällen ein mehrschichtiger Auftrag notwendig, ist die nächste Lage sofort nach Begehbarkeit oder nach der vollständigen Austrocknung und erneuter Untergrundvorbereitung aufzubringen.

Im Außenbereich ist vor einer Verlegung mit Fliesen oder Platten eine Verbundabdichtung mit Baunit Dichtungsschlämme DS 26 Flex aufzubringen. Bleibt die Fläche ohne Belag, ist eine geeignete Abdichtung, Beschichtung oder Versiegelung aufzutragen.

Nivello 50 ist mit allen gängigen Schnecken- oder Kolbenpumpen bei einem Durchsatz von etwa 20 – 40 l pro Minute pumpfähig.

Verbindungen zur Wand müssen durch Randstreifen o. Ä. unbedingt verhindert werden. Ein Nachschleifen der Böden sollte nach ca. 24 – 36 Stunden erfolgen.

Hinweise

Vor zu schneller Austrocknung schützen (direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft).

Entsprechende Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind in die Verlegefläche zu übernehmen. Vor dem Aufbringen von Oberböden muss bis zur vollständigen Austrocknung gewartet werden.

Nivelliermasse nicht überwässern, da sonst starker Festigkeitsabfall eintritt. Angesteiftes Material darf nicht noch einmal aufgerührt werden.

* Die angegebenen Verbrauchsangaben basieren auf sorgfältigen Untersuchungen. Je nach Untergrundbeschaffenheit (Rauheit, Ebenheit, Oberfläche) und Handhabung sowie Zustand der Werkzeuge und Geräte sind Unterschiede im Materialverbrauch möglich.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Außenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, DIN 18352, DIN EN 13813, DIN 18353 und die Merkblätter des ZDB, TKB und BEB sind bei der Bauausführung einzuhalten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)

Lagerung

Trocken, frostfrei und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. GHS-Verordnung

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.